

Erfahrungen mit konventionellen Klimatisierungslösungen unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und der Hochverfügbarkeit

Alfred  einerzhagen  leitender Verbandsdirektor

civitec

  eckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Siegburg

Vormals    eckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung

Rhein-Sieg  Oberberg  Solingen

- Zahlen und Fakten
- IT-Systeme für den R&M-Betrieb
- Anforderung eines kommunalen IT-Dienstleisters
 - Verzahnung und Abhängigkeiten
 - Risikominimierung
 - Einbindung in Gebäudeleittechnik und Organisation
- Klimasysteme und Kälteleistung
- Wirtschaftliche Betrachtung
- Organisation

civitec – Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Leistungen	Beschaffung, Entwicklung und Betrieb von IuK-Leistungen für Verbandsmitglieder und Dritte
Historie	Interkommunale Zusammenarbeit RSK / OBK seit 1968; Örv 1974 - 1997 Zweckverband seit 1998 → GKD RSO Beitritt Solingen 2009 → civitec
Standorte	Siegburg, Mühlenstraße (Rechenzentrum) Gummersbach, Moltkestraße Solingen, Beethovenstraße
Verbandsgebiet	Verbandsgebiet: rd. 1,1 Mio Einwohner auf 2.100 qkm Rhein-Sieg-Kreis und Oberbergischer Kreis mit 32 angeschlossenen Städte und Gemeinden und deren 41 Betrieben sowie die kreisfreie Stadt Solingen
Kennzahlen	IT-Arbeitsplätze: rd. 8500 (davon 2500 im Full-Service) Anzahl Mitarbeiter: rd. 130 Geplanter Umsatz 2009: >21 Mio.
Gremien/ Organisation	Verbandsvorsteher: LR Frithjof Kühn; StV: LR Hagen Jobi Verwaltungsausschuss, Verbandsversammlung
Geschäftsführung	Ltd. Verbandsdirektor Alfred Meinerzhagen Dr. Stefan Wolf

Daten & Fakten zum Rhein-Sieg-Verband 2009



Verbandsmitglied	Einwohner	Arbeitsplätze
Rhein-Sieg-Kreis		1.100
angeschlossene Kommunen	600.000	3.500
Oberbergischer Kreis		700
angeschlossene Kommunen	287.000	1.400
Stadt Solingen	160.000	1.800
Gesamt	1.047.000	8.500

Zahlen sind gerundet



Leistungsfelder und Partner Auszug



BEHÖRDEN-PRÄMIEN-GEWINNER
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

Microsoft
T-Systems
r-tec IT SECURITY
CITRIX
KYOCERA
FUJITSU
lenovo
EYONIQ
Lotus software
BEHÖRDENPREIS
CISCO SYSTEMS
Novell
Sun
vmware
HSH
INFOMA[®]
Software Consulting GmbH
SAP
P&I

I-Systeme im R



Die civitec nutzt den Produktionsverbund der KDN in NRW

Host-Systeme (S/OS)	
S-Systeme (Gast-Systeme mit 1 Gbit/s)	
Roboter (entricStor) Zugriff auf (Kassetten)	
Systeme mit (Siegelung an Standort)	
Laserdrucker (Oc) (agestream)	2
Zeilenmatrixdrucker	2
ni-Server	100
indows-Server	204
indows-Cluster	5
Virtualisierungsserver	25
irewalls-Systeme (Ankl) (Cluster)	32
rchivierungs-Kapazität	1,7 TB
davon über (Standorte)	1 TB
ackup-Librar-Kapazität	612 TB
davon über (Standorte)	100 TB
Storage-Kapazität	10,4 TB
davon S	8,9 TB
davon über (Standorte)	1,9 TB
davon (S)	1,5 TB

Installationen 2009 im R

- Umzug der Server aus Solingen
- physische Server
- 101 Serverinstanzen (virtualisiert)

Neuanschaffungen in Siegburg

- 20 physische Server
- Betrieb in virtualisierter Umgebung

KDN

civitec

KDN-Dachverband kommunaler I-Dienstleister in NRW (2 I-D, 10 E)

Hohe Flexibilität bei R-Kapazität-Server des Dachverbandes KDN im R-KDN-Süd und bei Erweiterung des Verbandsgebietes



Kommunaler IT Dienstleister

Besser im Verbund

Der KDN ist eine Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen. Breit gefächerte Erfahrungen, große Kompetenz und ein tiefes fachliches Know-how sind heute die sichere Basis unserer zukunftsorientierten Ausrichtung als moderner Dachverband Kommunaler Dienstleister.

Unser Ziel: die konsequente Optimierung von Qualität und Wirtschaftlichkeit der kommunalen IT-Dienstleistungen

Viele Aufgaben – ein Ziel

Um unser Ziel zu erreichen, arbeiten wir im KDN-Verbund in unterschiedlichen Rollen zusammen:

Systemhaus

Der KDN-Dachverband selbst übernimmt gegenüber seinen Mitgliedern die Rolle des Systemhauses, das Lösungsanbieter für alle Bereiche der IT ist.

Fachanwendungszentrum

Im KDN-Rechenzentrum und bei den Mitgliedern werden gemeinsame Fachanwendungen betrieben. Im KDN-Rechenzentrum werden die Fachanwendungen durch beauftragte Mitglieder betreut.

Die Mitglieder bleiben lokale Ansprechpartner und stellen den Vorort-Service sicher.

Rechenzentrum

Der KDN-Dachverband betreibt ein eigenes Rechenzentrum in vernetzten Betriebsstätten seiner Mitglieder. Hier lassen sich Vorteile durch die Standardisierung der Infrastruktur, den gemeinsamen Betrieb und die optimale technische Ausnutzung der Hardware erzielen.

Servicezentrum

Das Servicezentrum übernimmt im KDN-Dachverband die wichtige Aufgabe der Beschaffung und Bereitstellung betrieblicher Dienstleistungen für seine Mitglieder.

Das Servicezentrum führt gemeinsame Vergaben durch, schließt und verwaltet die Verträge und organisiert den Leistungsaustausch.

Shared Services für kommunale Dienstleister im KDN Rechenzentrum:

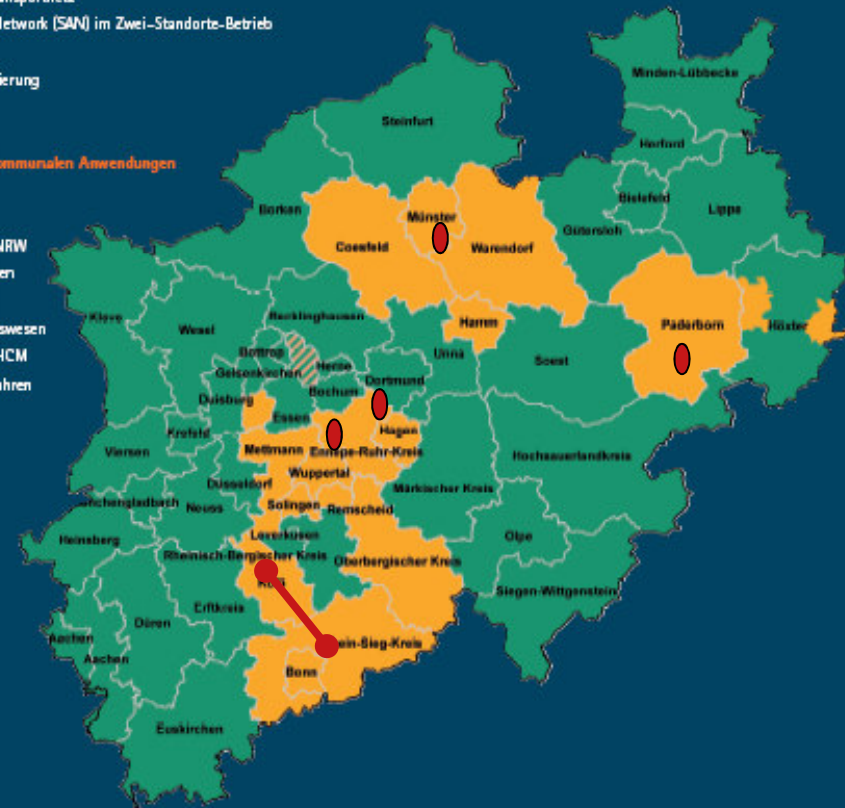
- > KDN-weites Transportnetz
- > Nutzung gemeinsamer, hochverfügbarer Betriebsressourcen
- > Betriebsplattform für Fachanwendungen
- > KDN-weites Transportnetz
- > Storage Area Network (SAN) im Zwei-Standorte-Betrieb
- > Backup
- > Langzeitarchivierung
- > BS2000

> Betrieb von kommunalen Anwendungen

- ALKIS
- eKdN sozial
- DataClearing NRW
- Einwohnerwesen
- Kfz Zulassung
- Persorenstandswesen
- SAP MKF und HCM
- Wohngebietsverfahren

Der KDN in NRW – erfolgreich und stark

Leistungsfähig auf hohem Niveau durch intensive Partnerschaft. Zum Nutzen von 5 Millionen Einwohnern in NRW.



Ganzheitliche Betrachtung
R-Sicherheit Hochverfügbarkeit
Risikomanagement



- Gebäudebauweise
- Zugangskontrolle
- Gebäudeüberwachung
- Hoch- und Wasserschutz
- Brand- und Löschtechnik
- unterbrechungsfreie Energieversorgung
- **Klimatechnik**
- **Störungsmeldesysteme**
- **Betriebsorganisation**

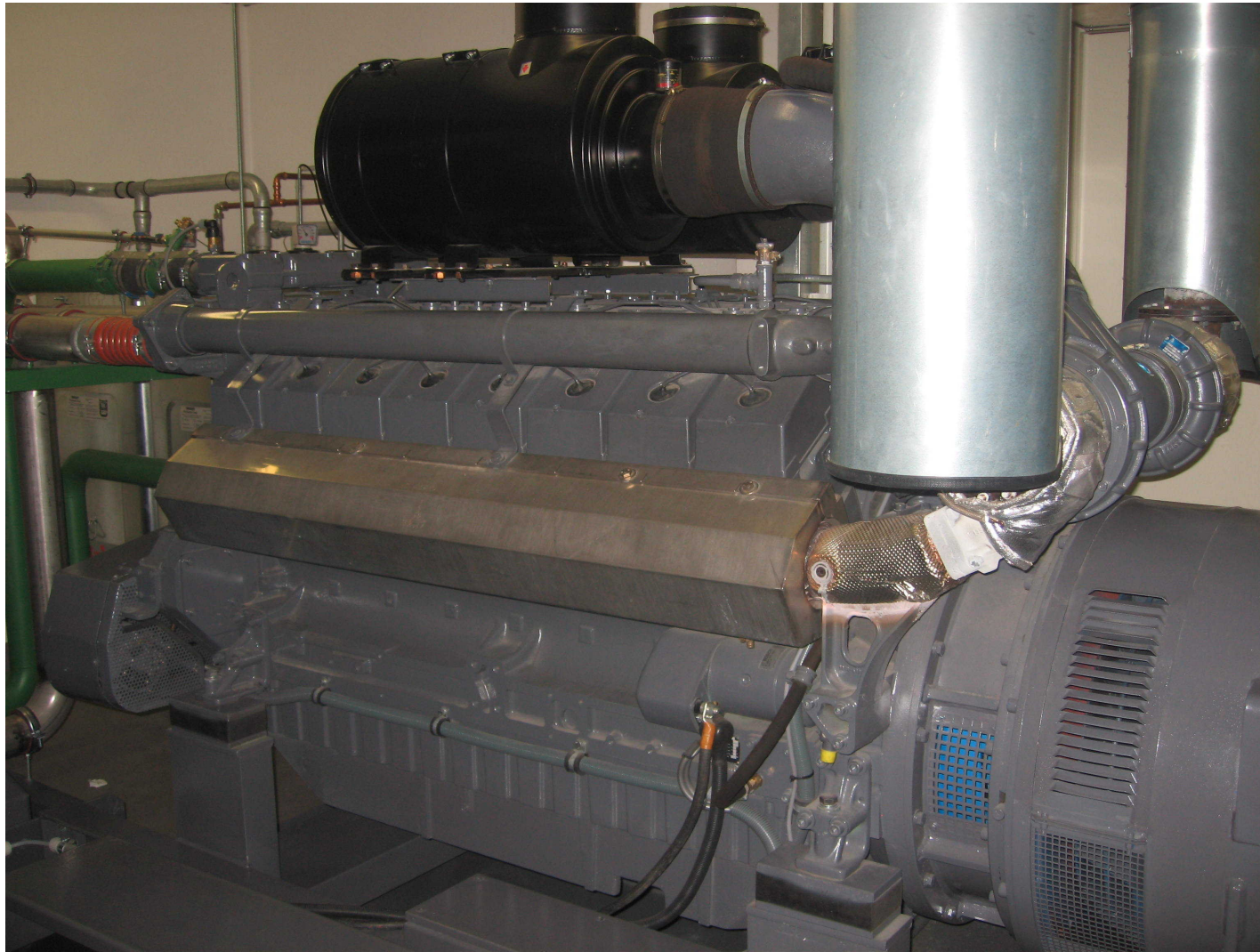
☐öschanlage – Inergen



□SV – □atterien



Stromerzeugungsaggregat



Diesel
□ □ □ linder
1.000 kVA